

## 1078 Konflikt zwischen Ethik und Ökonomie

Ein wirtschaftlicher Umgang mit knappen Ressourcen ist für Ärztinnen und Ärzte selbstverständlich. Immer häufiger werden sie jedoch mit rein ökonomischen Erwartungen konfrontiert, die nicht das Patientenwohl im Blick haben. Vorrang müssen immer medizinische Erwägungen haben, forderte der 119. Deutsche Ärztetag – Titellayout: Ralf Brunner

## 1070 Arzneimittelpreise

Der Ärztetag hat vor ausufernden Arzneimittelkosten gewarnt. Die Hochpreispolitik der Pharmaindustrie drohe die gesetzlichen Krankenkassen zu überfordern. Der Preis von neuen Medikamenten müsse sich an deren Zusatznutzen orientieren, befand das Parlament der deutschen Ärzteschaft.

## SEITE EINS

- 1059 119. Deutscher Ärztetag:**  
Unabdingbare Prämissen  
ärztlichen Handelns  
*Egbert Maibach-Nagel*

## AKTUELL

- 1062 EU-Verordnung zu Medizinprodukten – Randnotiz – Reform des Medizinstudiums**

## 119. DEUTSCHER ÄRZTETAG

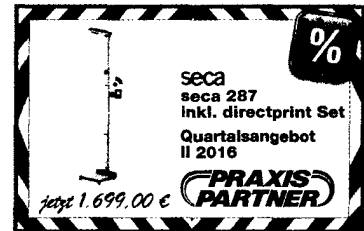
- 1065 Gebührenordnung:**  
Die Arbeit an der Novellierung der GOÄ wird fortgesetzt  
*Rebecca Beerheide, Egbert Maibach-Nagel*
- 1068 Medizinstudium:** Forderung nach mehr Studienplätzen, Ablehnung einer Landarztquote  
*Rebecca Beerheide*
- 1070 Arzneimittel:** Steigende Arzneimittelpreise drohen das Gesundheitssystem zu überfordern  
*Heike Korzilius, Falk Osterloh*
- 1074 Flüchtlinge:** Kritik an den Bestimmungen des Asylbewerberleistungsgesetzes zur medizinischen Versorgung  
*Egbert Maibach-Nagel*
- 1078 Medizinethik:** Es gilt der Grundsatz „Ethik vor Ökonomie“. Vorrang müssen medizinische Erwägungen haben  
*Thorsten Maybaum*
- 1082 Weiterbildung:** Grünes Licht für die Weiterarbeit an der Reform  
*Heike Korzilius*
- 1084 Wahlen:** Susanne Johna, MB-Vorsitzende in Hessen, wird in den BÄK-Vorstand gewählt  
*Rebecca Beerheide*

- 1086 Finanzen:** Zustimmung aller Landesärztekammern zum Haushaltsvoranschlag  
*Thomas Gerst*
- 1090 Gremienstruktur:** Akademien für Gebietsärzte und Allgemeinmedizin bleiben eigenständig  
*Heike Korzilius*
- 1092 Weitere Beschlüsse:** Verbindliche Personalvorgaben – Keine Sanktionen bei Einführung der elektronischen Gesundheitskarte – Konzeptpapier zum Physician Assistant – Arztspezifische Tarifverträge im ÖGD  
*Rebecca Beerheide, Thorsten Maybaum*
- 1096 Beschlussprotokoll:** Überblick und Links zu den Beschlüssen des 119. Deutschen Ärztetages
- 1098 Drehort Hamburg:** Videoangebote vom Ärztetag

## MEDIZINREPORT

- 1099 Diabetiker:** Häufig Probleme bei einem Krankenhausaufenthalt  
*Nadine Eckert*
- 1102 Protonenpumpenhemmer:** Einfluss auf die Resorption anderer Medikamente  
*Peter M. Schweikert-Wehner*
- 1103 Protonenpumpenhemmer:** Hinweise auf Schädigung der Blutgefäße  
*Rüdiger Meyer*
- 1104 Gastroenterologie:** Ursache von erhöhten Leberwerten können eine Vielzahl von Erkrankungen und Noxen sein  
*Henning Wolfgang Zimmermann, Frank Tacke, Daniela Kroy, Christian Trautwein*

**Herausgeber:** Bundesärztekammer und Kassenärztliche Bundesvereinigung  
**Verlag:** Deutscher Ärzteverlag GmbH, Dieselstraße 2, 50859 Köln, Telefon: 02234 7011-0, Fax: 02234 7011-460, E-Mail: verlag@aerzteblatt.de  
**Redaktion:** Deutsches Ärzteblatt, Ottostraße 12, 50859 Köln, Telefon: 02234-7011-120, Fax: 02234 7011-142, Internet: www.aerzteblatt.de, E-Mail: aerzteblatt@aerzteblatt.de



**1109 Studien im Fokus:** Transkatheter-Aortenklappen-Ersatz – Neonataler Diabetes mellitus – Laparoskopischer Magenbypass

**PERSONALIEN**

**1119 Petra-Maria Schumm-Draeger:** Neue Vorsitzende der DGIM  
**Christine Knaevelsrud:** Engagement für Kriegs- und Gewaltopfer

**WIRTSCHAFT**

**1120 Kurz mitgeteilt:** Onlinehandel mit rezeptfreien Arzneimitteln – Austausch von Kartenterminals – Mindestlohnurteil – Gutes Laborgeschäft bei Merck

**RUBRIKEN**

**1111 Briefe – 1114 Bücher – 1122 Pharma – 1124 Börsebius, Impressum – Schlusspunkt**

**BEKANNTGABEN**

**Kassenärztliche Bundesvereinigung**  
**1125** Vereinbarung gemäß § 31 a Abs. 4 Satz 1 SGB V über Inhalt, Struktur und Vorgaben zur Erstellung und Aktualisierung eines Medikationsplanes sowie über ein Verfahren zur Fortschreibung dieser Vereinbarung

**MEDIZIN Impact-Faktor: 3,518**

- 387 Editorial**  
**Telefonberatung: Welche Standards sind angemessen?**  
 Telephone Consultation—What Standards Should Apply?  
*Martin Eichler, Maria Blettner*
- 389 Originalarbeit**  
**Evidenzbasiertheit von Telefonberatungen zu medizinischen und zahnmedizinischen Themen**  
 The Foundation in Evidence of Medical and Dental Telephone Consultations  
*Martina Albrecht, Florian Isenbeck, Jürgen Kasper, Ingrid Mühlhauser, Anke Steckelberg*
- 396 Originalarbeit**  
**Psychopharmaka-Verordnungen bei Kindern und Jugendlichen in Deutschland**  
 Bundesweite Auswertung von über 4 Millionen gesetzlich Versicherten von 2004 bis 2012  
 Psychopharmacological Prescriptions in Children and Adolescents in Germany—A Nationwide Analysis of Over 4 Million Statutory Insured Individuals From 2004 to 2012  
*Sascha Abbas, Peter Ihle, Jürgen-Bernhard Adler, Susanne Engel, Christian Günster, Roland Linder, Gerd Lehmkühl, Ingrid Schubert*
- 404 Diskussion**  
**Differenzialdiagnose der Thrombozytopenie in der Schwangerschaft – Eine interdisziplinäre Herausforderung**  
 The Differential Diagnosis of Thrombocytopenia in Pregnancy—An Interdisciplinary Challenge

**389 Telefonberatung**  
 In Deutschland gibt es viele öffentliche kostenfreie Telefonberatungen, die Patienten zu medizinischen oder zahnmedizinischen Themen informieren. Bislang dienten Evaluationen dieser Angebote der Bedarfsermittlung. Martina Albrecht und Koautoren untersuchten in einer Studie, inwieweit die vermittelten Informationen evidenzbasiert sind. Martin Eichler und Maria Blettner leiten das Thema mit einem Editorial ein.

**396 Psychopharmaka**  
 In Deutschland sind die Stimulanzien-Verordnungen bei Kindern und Jugendlichen angestiegen, obwohl es keinen Hinweis darauf gibt, dass die Häufigkeit psychischer Auffälligkeiten zunimmt. Sascha Abbas und Koautoren untersuchten diesen Sachverhalt basierend auf den bundesweiten Daten von 4 Millionen Versicherten.

Die Artikel der Rubrik Medizin sind über unsere englischsprachige Online-Zeitschrift *Deutsches Ärzteblatt International* u. a. in folgenden Datenbanken indiziert: Medline, PubMed, Science Citation Index, Embase, Scopus, PsycInfo.